

## **„Whose Story?“**

Vom 24. September bis 14. Dezember 2015 präsentiert das Uckermark Gedenkprojekt der Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück & FreundInnen anlässlich des 70. Gedenkjahres die Ausstellung *„Das ehemalige Jugendkonzentrationslager für Mädchen und junge Frauen und spätere Vernichtungslager Uckermark“* im Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung.

Das frühere Jugend-Konzentrationslager Uckermark liegt in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück und ist ein weitgehend unbekannter Ort der nationalsozialistischen Verbrechen. Das KZ Uckermark wurde 1942 speziell für Mädchen\* und junge Frauen\* errichtet, die nicht in das NS-Menschenbild passten und als „asozial“ bezeichnet und verfolgt wurden. Auch politisch Verfolgte\*, Partisaninnen\* aus Slowenien und auch Romnija\* und Sintize\* gehörten zu den Häftlingen. Die inhaftierten wurden von Institutionen des staatlichen Fürsorgesystems oder der Kriminalpolizei deportiert. Viele Überlebende wurden auch nach 1945 wieder zwnagsweise von staatlichen Fürsorgeeinrichtungen kontrolliert. Sie waren damit oft Kontinuitäten von Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt..

Begleitet wird die Ausstellung von einer Veranstaltungsreihe, die einige der spezifischen Verfolgungs- und Diskriminierungsgründe der Überlebenden und Ermordeten der Uckermark sichtbar macht, ihre gesellschaftliche Aktualität und Gedenkpolitiken neu diskutiert.

Die Veranstaltungen beschäftigen sich mit institutionellen und gesellschaftlichen Kontinuitäten des Nationalsozialismus in Deutschland und Österreich und bieten so nicht nur einen Blick auf vergessene Orte und Schicksale, sondern fordern auch eine Auseinandersetzung mit der (eigenen) Geschichte, dem (eigenen) Vergessen und dem mehrheitsgesellschaftlichen Glauben an einen Bruch der Geschichte im Jahre 1945.

**Wanderausstellung „Das ehemalige Jugendkonzentrationslager für Mädchen und junge Frauen und spätere Vernichtungslager Uckermark“**

24. September bis 14. Dezember 2015

Jüdisches Institut für Erwachsenenbildung// Praterstern 1, 1020 Wien

## **Veranstaltungsreihe „Whose Story?“ 20. September bis 14. Dezember 2015**

An verschiedenen Orten in Wien

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen, Orten und Übersetzungen in BKS, Englisch, Türkisch, Hebräisch und Leicht Lesen (Deutsch) auf:

[www.uckermark-projekt.org](http://www.uckermark-projekt.org)

facebook: Uckermark Gedenkprojekt Wien

- 20.09.2015 Was hast du mitbekommen? Eine Frage nach Erinnern und Handeln
- 24.09.2015 Eröffnung der Ausstellung (u. a. mit Stanka Simoneti-Krajnc und den Ausstellungsmacher\_innen)
- 21.10.2015 Maja Haderlap – Engel des Vergessens. Lesung
- 06.11.2015 Tabuisierte Erinnerungen: Sexualisierte Gewalt im NS
- 12.-14.11.2015 Wir durften ja nicht sprechen. Fürsorge im NS und ihr Weiterwirken bis ins Heute
- 27.11.2015 Nur ein Wort? Über die historische und aktuelle Diskriminierung und Ausgrenzung als „asozial“ Stigmatisierter
- 4.- 12.12.2015 Was bleibt. Fragmente einer fortwährenden Vergangenheit. Ausstellung und kommentierter Rundgang mit Marika Schmiedt
- 14.12 2014 Geschichte in die Gegenwart holen. Auseinandersetzungen, die Konsequenzen fordern

Wie markieren Bezeichnungen von Geschlecht mit \* umd die Vielfältigkeit von geschlechtlichen Identitäten ins Bewusstsein zu rufen, die in unserer Sprache nicht sichtbar wird.